

KANTON LUZERN

Kriterien für den Bericht

Der Bericht ist in einer sachlichen, präzisen und korrekten Form zu verfassen. Berichte, die inhaltlich und/oder sprachlich den Anforderungen nicht genügen, werden zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Der Bericht ist spätestens zwei Wochen nach Wiederbeginn des Unterrichts (nach Sommer- bzw. Herbstferien) an die Klassenlehrperson abzugeben.

A. Sprachaufenthalt / Austauschjahr

Jede Schülerin/jeder Schüler verfasst über den Sprachaufenthalt / das Austauschjahr in der entsprechenden Sprache einen Bericht.

Der Bericht wird nicht benotet, sondern von der Sprachlehrperson korrigiert und angenommen oder zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Inhalt

- Auflistung der für den Sprachaufenthalt / das Austauschjahr gesetzten Ziele (ca. 1/4 Seite)
- Vorstellung der (Sprach-)Schule und Beschreibung des Unterrichts, insbesondere der Lernziele und -inhalte sowie der Lernformen (ca. 1/4 Seite)
- Beschreibung, wie Sie gewohnt bzw. mit der Gastfamilie zusammengelebt haben und wie Sie Ihre Freizeit gestaltet haben, auch welche weiteren Kontakte Sie hatten (ca. 1/4 Seite)
- Darstellung und Diskussion wertvoller (positiver und negativer) Lernerfahrungen (ca. 3/4 Seite)
- Begründete Einstufung der eigenen Sprachkompetenz, ausgehend vom Zeugnis / Diplom / Testat (ca. 1/4 Seite)
- Beurteilung, inwieweit die für den Sprachaufenthalt / das Austauschjahr gesetzten Ziele erreicht wurden / Schlussbemerkungen (ca. 1/4 Seite)

B. Praktikum

Jede Praktikantin/jeder Praktikant verfasst über das Praktikum einen Bericht. Falls zwei Praktika absolviert werden, sind Erfahrungen beider Praktika in den Bericht einzubeziehen. Der Umfang des Berichtes bleibt identisch.

Der Bericht wird nicht benotet, sondern von der Klassen- oder der Fachlehrperson korrigiert und angenommen oder zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Inhalt:

- Auflistung der für das Praktikum gesetzten Ziele (ca. 1/4 Seite)
- Vorstellung des Praktikumsbetriebes (ca. 1/2 Seite)
- Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeiten während des Praktikums (ca. 1/2 Seite)
- Darstellung und Diskussion wertvoller (positiver und negativer) Lernerfahrungen (ca. 1 Seite)
- Kommentar zum erhaltenen Arbeitszeugnis (ca. 1/4 Seite)
- Beurteilung, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht wurden / Schlussbemerkungen (ca. 1/2 Seite)

Schulleitung, August 2018